

10. August 2020

## **Alles in Ordnung**

Schwer liegt der Sommer mittagsschläfrig träge dösend auf dem Land.

Durch die offenen Scheiben quillt er ins Auto. Auf der Suche nach einer Adresse – irgendwo hier – im bäuerlich weiten Land zwischen den kleinen Städten – tasten wir uns hierhin und dahin zwischen Äckern, schmalen Sträßchen, kaum breit genug noch für den Trecker, Baumgruppen, Wiesen und Gehöften, die sich aus Schutz vor der Sonne möglichst flach zwischen die alten Bäume ducken. Ab und zu schauen uns neugierig desinteressiert Kühe nach. Waren wir hier nicht gerade schon mal?

Plötzlich taucht ein Auto auf. Ein dunkler, großer Audi. Plank polierte Alufelgen geben an. Er steht im Schatten einer mächtigen Kastanie. Kurz davor kriechen mitten auf einem Acker in praller Sonne zwei Frauen über die Erde. Zwei Plastiktüten in der Nähe ihrer Knie. Mit quietschbunten Labels. Sie tragen lange Röcke und dunkle Pullover. Ab und zu schieben sie sich eine Strähne ihrer beinah strahlend tiefschwarzen Haare, die es irgendwie geschafft haben, sich aus der sorgfältig gebundenen Bändigungsfrisur zu lösen, aus dem Gesicht. Dazu ein scheuer Blick um sich herum. Wonach schauen sie? Wollen sie nicht entdeckt werden? Fürchten sie angesprochen zu werden? Oder schauen sie einfach so? Ohne Absicht? Dann arbeiten sie weiter. Sie scharren Kartoffeln aus der abgeernteten Erde, die es geschafft haben, der Maschine zu entgehen.

In dem dunklen Hood-Schlitten unter der Kastanie sind die Scheiben heruntergelassen. Man phantasiert, dass der Baum zumindest einen zarten kühlenden Zug durch das Innere schickt. Auf dem Fahrersitz ein gerade noch junger Mann. Seine tiefschwarzen Haare wirken wie eben erst glanzfrisiert von dem Barbier, der auch den dichten Bart in feine Form gebracht hat. Seine Sonnenbrille stanzt zwei blaumetallic spiegelnde Löcher in den Sommer. Die Ärmel seines blütenweißen T-Shirts spannen sich um die Oberarmmuskeln. Sein Hals ist rund nach vorn gebogen. Als würde er den Kopf nur mit Mühe davon abhalten können, auf das Handy zu kippen.

Ab und zu hebt der Mann den Kopf. Schaut auf die beiden Frauen auf dem Feld. Und senkt ihn wieder. Richtung Handy. Alles in Ordnung.